

10:00 Uhr **Diskussion**

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr

**Ufergehölze und Wassertemperatur**

Prof. Dr. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen

11:05 Uhr

**Fisch-Durchgängigkeit über ein neuartiges Liftsystem**

Dr. Andreas Hoffmann, Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei

11:25 Uhr

**Die „Gesamtperspektive Flusslandschaften“ in der Regionale 2016: Werkzeuge zur integralen Gewässerentwicklung.**

Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein, Stein + Schultz, Stadt-, Regional- und Freiraumplaner

11:45 Uhr **Diskussion**

12:15 Uhr

**Zusammenfassung und Ausblick, Kurzvorstellung der Exkursionsziele**

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, NUA NRW

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 bis 17:00 Uhr

**Bus-Exkursionen**

Die folgenden Ziele werden nacheinander angefahren:

- Berkel bei Billerbeck
- Kleuterbach bei Dülmen-Hiddingsel

Leitung:

Astrid Poth, AG Wasser- und Bodenverbände  
Hermann Mollenhauer, Leiter der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld

**Rückfahrt der Busse über Bahnhof Coesfeld bis 17:00 Uhr**

**Termin**

Donnerstag, 29.09.2016, 09:00-17:55 Uhr

Freitag, 30.09.2016, 09:00-17:00 Uhr

**Tagungsstätte**

Bürgerhalle Coesfeld  
Osterwicker Str. 1  
48653 Coesfeld  
[www.buergerhalle-coesfeld.de](http://www.buergerhalle-coesfeld.de)

**Ausrichter**

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Bezirksregierung Münster

Regionale 2016 ZukunftsLAND

**Leitung**

Dr. Wolfgang Leuchs, LANUV NRW  
Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, NUA NRW  
Eva Pier, NUA NRW

**Anmeldung**

bei der NUA online unter [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de) oder per E-Mail an [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de); mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax an 02361/ 305-3340.

**Anmeldeschluss: 15. September 2016**

**Organisatorische Fragen** werden beantwortet unter

Tel. 02361/ 305-3304, -3040, -3344

**Fachliche Fragen** beantwortet

Eva Pier, Tel. 02361-305-3316 oder per E-Mail [eva.pier@nua.nrw.de](mailto:eva.pier@nua.nrw.de)

**Kosten**

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 60 € (inkl. Tagungsverpflegung) ist vor Ort in bar zu entrichten.

**Anfahrt**

**Öffentliche Verkehrsmittel**

Bahn-Haltestelle Coesfeld Schulzentrum, von dort wenige Minuten Fußweg

**Auto**

Informationen zur Anreise mit dem Auto finden Sie im Internet unter [www.buergerhalle-coesfeld.de/infos/anfahrt/](http://www.buergerhalle-coesfeld.de/infos/anfahrt/)

**Impressum**

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)  
Internet: [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)  
Telefon: 02361/ 305-0



*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**



Foto: Dr. Günther Bockwinkel

## Fachtagung: Lebendige Gewässer – Sohle, Ufer, Aue

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Hydromorphologie

29./30. September 2016

Coesfeld

Veranstaltung Nr. 004-16



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung  
Münster



ZukunftsLAND  
Regionale 2016

[www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)  
[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)  
[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

## Zum Thema

Die Verbesserung des ökologischen Zustands von Fließgewässern stützt sich in erster Linie auf Maßnahmen zur Neuausrichtung der vorgegeben hydromorphologischen Rahmenbedingungen. Der Erkenntnisgewinn aus bereits durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen führt zu neuen Ansätzen und Instrumenten, die dazu beitragen, einen guten Zustand der Gewässer nach WRRL zu erreichen.

In der zweitägigen Fachtagung geht es in einem ersten thematischen Block um die Bedeutung der Abflusssdynamik und der Abflussmenge auf die Gewässermorphologie, auf das Geschiebe und auf die Gewässersohle. Ein zweiter Themenblock dreht sich um Aspekte, die bisher noch wenig Berücksichtigung erfahren, wie z.B. den Klimawandel, die Rückkehr des Bibers und die Auswirkungen auf künftige Renaturierungsmaßnahmen. Neu entwickelte Instrumente zur Erreichung des guten Gewässerzustands sind Thema des dritten Themenblocks. Zu den drei Themenblöcken tragen jeweils namhafte Referenten vor.

Mitorganisator der Tagung ist die Regionale 2016 ZukunftsLAND. Im Rahmen dieses Strukturförderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen bildeten Projekte mit Bezug zu den Fließgewässern im westlichen Münsterland in den vergangenen Jahren einen Schwerpunkt. Ein Bericht über die Werkzeuge der „Gesamtperspektive Flusslandschaften“ und ein Exkursionsprogramm zu kleineren renaturierten Fließgewässern im Gebiet der Regionale 2016 – an die Berkel und an den Kleuterbach – bilden den Abschluss der Tagung.

## Programm, 29. September 2016

9:00 Uhr **Eintreffen, Registrierung, Stehkafee**

9:30 Uhr

### Begrüßung

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, Leiter der NUA NRW  
N.N., MKULNV

### Grußworte

Dr. Christian Schulze Pellengahr, Landrat des Kreises Coesfeld  
Dorothee Feller, Regierungsvizepräsidentin Münster

10:00 Uhr

### Einführungsvortrag: Erreichen wir die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie bis 2027?

Monika Raschke

## Themenblock 1: Gewässerentwicklung heute und morgen, Strahlwirkung, Gewässerunterhaltung, Biber und Klimawandel

10:15 Uhr

### Effekte von Renaturierungsmaßnahmen auf die Auenlebensgemeinschaften

Dr. Kathrin Januschke, Universität Duisburg-Essen

10:35 Uhr

### Aktuelle Maßnahmen am Beispiel von Lippemündung und Co.

Sylvia Junghardt, Emschergenossenschaft/Lippeverband

10:55 Uhr

### Bestimmung des Lebensraumgewinns bei Rückbau von Querbauwerken in NRW anhand einer GIS-gestützten Methode

Dr. Thomas Euler, LANUV NRW

11:15 Uhr **Diskussion**

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr

### Der Verbund zwischen Gewässer und Aue

Dr. Thomas Ehlert, Bundesamt für Naturschutz

12:05 Uhr

### Die Rolle des Bibers bei der Gewässerentwicklung

Dr. Lutz Dalbeck, Biologische Station Düren

12:25 Uhr **Diskussion**

12:40 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr

### Gewässerentwicklung im Rahmen von Regionale 2016 und EU-Wasserrahmenrichtlinie

Gerhard Jasperneite, Bezirksregierung Münster

14:20 Uhr

### Strategien zur Erfolgskontrolle und zur Optimierung von Fließgewässerrenaturierungsmaßnahmen

Dr. Andrea Sundermann, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt

14:40 Uhr

### Der Klimawandel und seine Folgen für die Gewässerentwicklung

Arndt Bock, Leiter des Hauptausschusses „Gewässer und Boden“ der DWA

15:00 Uhr **Diskussion**

15:15 Uhr **Kaffeepause**

## Themenblock 2: Abfluss, Morphologie, Geschiebe, Sediment, Gewässersohle

15:45 Uhr

### Morphologische Skalen für den guten Zustand von Fließgewässern

Prof. Dr. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen

16:05 Uhr

### Feststoffmanagement und Sedimentdurchgängigkeit

Dr. Michael Detering, DB Sediments GmbH

16:25 Uhr

### Interaktion von Sedimentdynamik und Gewässerökologie am Beispiel der Kolmation

Dr. Markus Noack, Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung der Universität Stuttgart.

16:45 Uhr **Diskussion**

17:00 Uhr

### Abflusssdynamik als Steuerungsgröße für die Gewässerentwicklung

Dr. Tobias Schütz, Universität Freiburg

17:20 Uhr

### Das LAWA-Verfahren zur Klassifizierung des Wasserhaushalts, der Wasserkörper und Einzugsgebiete

Dr. Dr. Dietmar Mehl, biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

17:40 Uhr **Diskussion**

17:55 Uhr **Ende des ersten Tagungstages**

18:30 - 19:30 Uhr

### Spaziergang an der Berkel, Regionale 2016-Projekt BerkelSTADT Coesfeld

Leitung:

Astrid Poth, AG Wasser- und Bodenverbände

Rolf Hackling, Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld

**Optional: Treffen zum gemeinsamen Abendessen im Anschluss**

## Programm 30. September 2016

### Themenblock 3: Neue Instrumente

09:00 Uhr

### Gewässerentwicklung durch nachhaltige und prozessorientierte Gewässerunterhaltung

Dr. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH

09:20 Uhr

### Eine Entscheidungshilfe zur Auswahl von zielführenden hydrologischen Maßnahmen an Fließgewässern

Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen

09:40 Uhr

### Ermittlung des typspezifischen Flächenbedarfs für den guten ökologischen Zustand

Christoph Linnenweber, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Fax: 02361/305-3340  
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 15. September 2016

An die  
Natur- und Umweltschutz-Akademie  
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)  
Postfach 10 10 51  
45610 Recklinghausen

**Veranstaltung Nr. 004-16**  
**Fachtagung: Lebendige Gewässer – Sohle, Ufer, Aue**  
am 29./30. September 2016 in Coesfeld

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 60,- €  
Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

**Bitte wählen Sie unbedingt aus.**

- Ich nehme am Abendspaziergang an der Berkel am 1. Tagungstag teil.  
 Ich nehme am Abendessen (**auf eigene Kosten**) am 1. Tagungstag teil.  
 Ich nehme am Mittagessen am 2. Tagungstag teil.  
 Ich nehme an der Exkursion am 2. Tagungstag teil.  
 Ich wünsche mir vegetarisches Essen.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht.  
Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine  
Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	<b>dienstlich:</b>
Vorname	Dienststelle
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

- bin ich einverstanden       bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

-----

-----

## **Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

**Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### **14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage**

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

### **Teilnahmebeiträge**

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

**Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.**

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

### **Teilnahmebescheinigung**

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

### **Datenschutz/Versicherungsschutz**

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.